



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters	3
Aus dem Rathaus	4
Bürgermeistersprechstunden	4
Christbaumentsorgung	4
Abfalltermine 2024	4
Start des digitalen Bauantrages zum 01.12.2023	4
Freihalten von Hydranten und Rettungswege sowie Räumschnee in Gewässer	5
Räum- und Streupflicht im Winter	6
Parken auf Öffentlichen Straßen/Plätzen	6
Einwohnerzahl steigt	6
Sachstandsbericht der Gemeinde zum Bauvorhaben Schulstraße 1	7
Potentialanalyse für Photovoltaikanlagen im Außenbereich	7
Fuß- und Radweg B23	8
Sanierung Wirtschaftsweg, neue Ausfahrt B23	8
Sanierung Feuerwehrgerätehaus	9
Fußweg zwischen Gemeindestadel und Wohngebiet „Breitenau“	10
Sonderprogramm Berghütten;	11
Anschluss der Pürschlinghäuser an die öffentliche Wasserversorgung und Kanalisation	11
Kindergarten Spielplatz	13
Überprüfen der Gebäude- Versicherung nach Unwetterkatastrophe	14
Wegfall Kinderreisepass zum 01.01.2024	14
Neu aufgelegt Ortschronik „Aus der Geschichte Unterammergau“	14
Freiwillige Hilfestellung bei Rentenanträge	15
Europawahl 2024 – Wahlhelfer gesucht	16
Gemeindebücherei:	16
Stellenausschreibung	17
Aus dem Dorfleben	18
Die Freie Wählergemeinschaft "Für Unterammergau Zukunft"	18
Neues von der Jugend	18
Bericht des Bürgermeisters der Gemeinde Unterammergau zum Besuch in der Partnergemeinde Pardalunga	19
Jugend Zeltlager in Pradalunga	23



45 Jahre Freundschaft mit Ermershausen: Landjugendgruppen legen den Grundstein	25
Arbeitskreis Dorfladen Unterammergau	28
Tourismus	29
Kinder Winterprogramm im Naturpark	29
Winterzeit ist Notzeit für die Tiere! Änderungen bei den Wald-Wild-Schon- und Wildschutzgebieten	29
König Ludwig Lauf	30
Winter Ballon Tage	30
Veranstaltungskalender	31
Christbaum- Aktion des Naturparks Ammergauer Alpen e. V. & den bayerischen Staatsforsten	31
Vereine	33
Bergwacht Unterammergau	33
Historischer Arbeitskreis	36
Freiwillige Feuerwehr Unterammergau	37
WSV - Mit Kindern aktiv durchs Jahr	39
WSV Rodelabteilung	40
Gin-Party der Fußballer	42
Obst- und Gartenbauverein	42
Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.	43
Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau	44
Musikverein Unterammergau	47
Verschiedenes	48
Gottesdienstübersicht Weihnachtszeit und Jahreswechsel evangelisch-lutherische Kreuzkirche Oberammergau	48
Gottesdienste im Pfarrverband Oberammergau Unterammergau mit Ettal	49



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Unterammergauerinnen,
liebe Unterammergauer,
verehrte Gäste,



gut, dass wir wieder auf ein einigermaßen normales Jahr zurückblicken können, auch wenn die Weltpolitik verrücktspielt und uns täglich Schreckensmeldungen aus vielen Kriegsgebieten erreichen, so konnte wenigstens in der Kommunalpolitik wieder wie gewohnt gearbeitet werden. Viele Projekte wurden abgeschlossen und neue auf den Weg gebracht.

Als Bürgermeister bedanke ich mich bei Allen, die dazu beigetragen haben, dass der „Kommunalbetrieb“ (Schule, Kindergarten, Verwaltung, Bauhof und Gemeinderat) wieder bewältigt werden konnte. Ein besonderer Dank natürlich auch an Alle, die sich in den verschiedensten Bereichen, mit viel Engagement und Herzblut für unsere Gemeinschaft eingesetzt haben. Ob Vereinsarbeit, soziales Engagement, handwerkliche Tätigkeiten usw., ohne ehrenamtlichen Einsatz und Unterstützung, wäre vieles nicht zu bewältigen.

Ich freue mich, dass es auch 2023 wieder einen „Dorf Adventskalender“ geben wird.

Aus der Not wurde eine schöne Idee geboren, die viele zu einem abendlichen Spaziergang einlädt. Vielen Dank an alle die sich wieder an der Aktion beteiligen und natürlich an das Organisationsteam.

So wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes, gesundes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Unseren Gästen wünsche ich einen schönen und erholsamen Aufenthalt in Unterammergau und im Naturpark Ammergauer Alpen.

Ihr
Robert Stumpfegger
Erster Bürgermeister



Aus dem Rathaus

Bürgermeistersprechstunden

Die Bürgermeistersprechstunden am Mittwoch, den 27. Dezember 2023 und 3. Januar 2024 von 16.00 bis 18.00 Uhr entfallen.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Unterammergau

Dienstag und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Christbaumentsorgung

Alle Unterammergauer können ab 8. Januar 2024 ihre Christbäume beim Gemeindestadel (gegenüber Wertstoffhof) entsorgen. Es dürfen nur vollständig abgeschmückte Christbäume abgegeben werden.

Abfalltermine 2024

Die Abfuhrkalender für 2024 können auf der Homepage des Landratsamtes (<https://abfuhrkalender.lkr-gap.de>) oder auf der Homepage der Gemeinde Unterammergau abgerufen werden.

In der Gemeindeverwaltung sind keine Abfuhrkalender erhältlich.

Eine weitere Informationsquelle stellt die Abfall-App des Landkreises dar.

Start des digitalen Bauantrages zum 01.12.2023

Zum 01.12.2023 startet im Landkreis Garmisch-Partenkirchen der digitale Bauantrag. Ab diesem Zeitpunkt müssen alle Bauanträge digital über das Landratsamt und nicht mehr die Gemeinden eingereicht werden. Alle relevanten Informationen für Bauherren und Planer werden auf der Homepage des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen (www.lra-gap.de) zur Verfügung gestellt. Dort finden sich ab 01.12.2023 u.a. die Online-Assistenten, welche die Entwurfsverfasser für das Hochladen der Anträge benötigen. Ebenso können die Entwurfsverfasser dort allgemeine Hinweise



und Änderungen einsehen. Und natürlich das Auskunftsmodule, über welches sich die Bauherren über den aktuellen Stand des Antrages informieren können.

Freihalten von Hydranten und Rettungswege sowie Räumschnee in Gewässer



Die örtliche Feuerwehr stellte bei Einsätzen und Übungen in den Wintermonaten der vergangenen Jahre immer wieder fest, dass ein Teil der für die Entnahme von Löschwasser benötigten Hydranten vereist und oft mit Schnee bedeckt sind. In Unterammergau sind sämtliche Hydranten mit blauen Schneezeichen gekennzeichnet.

Besonders Hydranten, welche auf Gehwegen oder an Straßenrändern liegen, werden beim Räumen von Schnee oft übersehen oder gar mit Schnee überhäuft. Dies kann im Einsatzfall wertvolle Zeit kosten.

Die Anwohner sollten daher im eigenen Interesse unbedingt die Hydranten von Eis und Schnee freihalten.

Zudem bitten wir nochmals eindringlich, alle Straßen und Wege für Rettungsfahrzeuge freizuhalten.

Leider musste im vergangenen Winter ebenfalls festgestellt werden, dass Schnee in Bäche geräumt wurde. Dies ist zum einen verboten und kann zum anderen verheerende Folgen für die Anwohner durch Anstauen des Wassers sowie Überflutung führen. Wir bitten Sie, dies dringend zu unterlassen.



Räum- und Streupflicht im Winter

Zum bevorstehenden Winter möchte die Gemeinde Unterammergau die Anlieger auf die Räum- und Streupflicht hinweisen.

Vorder- und Hinterlieger von Grundstücken im geschlossenen Ortsbereich sind verpflichtet, die angrenzenden öffentlichen Gehwege in ihrer ganzen Länge von Eis und Schnee freizumachen. Hierbei darf der Schnee nicht vom Gehweg auf die Straße gefräst werden. Bei Glätte sind die Gehwege mit Splitt oder anderen geeigneten Mitteln (z. B. Sand, umweltfreundliches Tausalz) zu bestreuen. Ist die Gehbahn mit Räumschnee in einem Umfang bedeckt, dessen Beseitigung den Anliegern nicht mehr zugemutet werden kann oder bei Straßen ohne Gehsteig ist ein Randbereich der öffentlichen Verkehrsfläche in der Breite von mind. 1 m zu streuen. Diese Pflichten bestehen an Werktagen von 7 Uhr bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 20 Uhr.

Parken auf Öffentlichen Straßen/Plätzen

Da es im letzten Winter erneut zu Problemen mit parkenden Autos auf Straßen/Plätzen gekommen ist, weist die Gemeinde Unterammergau darauf hin, dass beim Parken von Fahrzeugen vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen ein Abstand von je 5m eingehalten werden muss. Fahrzeuge dürfen nur mit einer aktuellen Zulassung geparkt werden. Verboten ist das Parken auch ohne Halteverbotsschilder, wenn es zu einer tatsächlichen Behinderung führt, wie z. B. des Rettungsdienstes, der Räum- und Müllfahrzeuge. Die hier anfallenden Kosten trägt der Verursacher

Einwohnerzahl steigt

Zum ersten Mal in der Geschichte von Unterammergau ist die Einwohnerzahl über 1.600 Personen angestiegen. Zum 2.6.2023 waren 1.602 Personen in Unterammergau gemeldet. Der Anstieg ist durch mehrere Faktoren zu erklären, zum einen ist der Anstieg durch eine wachsende Belegung des Seniorenheimes, eine weitere Nachverdichtung im Dorfgebiet und sehr erfreulich durch eine hohe Geburtenzahl zustande gekommen. Am 15.11.2023 waren es 1.635 Personen, die in Unterammergau ihren Erstwohnsitz gemeldet haben.



Sachstandsbericht der Gemeinde zum Bauvorhaben Schulstraße 1

Wie bereits in der letzten Bürgerinformation bekannt gegeben, wird derzeit der Bau eines Gebäudes mit Gewerbeflächen, einem Multifunktionsraumes, öffentlichen sanitären Anlagen sowie Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung von Schulkindern geplant. Hierbei sind die Fachplaner derzeit an der Ausarbeitung des Vorentwurfs. Die Gemeinde hat bereits notwendige Gespräche mit Nachbarn geführt. Der Bebauungsplan ist in Ausarbeitung und soll schnellstmöglich auf dem Weg gebracht werden, damit die weiteren Planungs- und Ausschreibungsverfahren eingeleitet werden können.

Potentialanalyse für Photovoltaikanlagen im Außenbereich

In der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2023 wurde die Energiewende Oberland mit der Erstellung einer Potenzialanalyse für mögliche Flächen zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet Unterammergau beauftragt.

Diese liegt nun vor und wurde dem Gemeinderat vorgestellt.

Insbesondere wurden in den Karten Schutzgebiete (z. B. Naturschutzgebiete, Wasserschutzgebiete, FFH-Gebiete etc.), mögliche Altlastenflächen, Bodenpunkte etc. berücksichtigt und entsprechend dargestellt.

Zudem wurden „theoretisch mögliche Flächen“ besonders markiert. Ob an diesen Stellen jedoch tatsächlich entsprechende Anlagen entstehen können, muss im Einzelfall geprüft werden. Die Einleitung eines erforderlichen Bauleitplanverfahrens liegt im Ermessen der Gemeinde.

Der Gemeinderat vertritt die Auffassung, dass Flächen, welche intensiv landwirtschaftlich genutzt werden, in absehbarer Zeit nicht für PV-Freiflächenanlagen ausgewiesen werden sollen.

Grundsätzlich ist die Mehrheit des Gemeinderates der Meinung, dass PV-Anlagen auf den zur Verfügung stehenden Dächern installiert werden sollen und auch andere Modelle der alternativen Energiegewinnung berücksichtigt werden müssen. So wird der Wasserkraft sowie der Energiegewinnung aus



Holz zu wenig Beachtung geschenkt. Auf höherer Ebene ist bereits ein Umdenken in Bezug auf die Wasserkraft zu erkennen. So will die bayerische Landesregierung die UNIPER Wasserkraftwerke zurückkaufen und somit die Wasserkraft im Freistaat stärken (Artikel des Münchner Merkur vom August 23). Des Weiteren hat der Kreistag des Landkreises Garmisch-Partenkirchen in seiner Oktober-Sitzung das Thema Wasserkraft für sich entdeckt und will es weiterverfolgen, da jede Menge Potential dahintersteckt, so die Aussage eines Kreistagsmitgliedes (Artikel des Gap-Tagblattes vom Oktober 23). Auch für die Gemeinde Unterammergau liegt ein Antrag für den Bau eines Wasserkraftwerkes an der Ammer vor und wird derzeit geprüft. Der Bau von Wasserkraftanlagen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen ist möglich, dies zeigen der Betrieb des Kraftwerks Großweil an der Loisach und der Anlage der Ammer-Loisach Energie an der Halbammer.

Die Gemeinde Unterammergau hat sich entschlossen, die Energiewende nach Möglichkeit mit Wasserkraft und anderen Alternativen für unsere Region verträglichen Modellen, zur Energiegewinnung voranzutreiben und umzusetzen.

Fuß- und Radweg B23

Vielen Bürgern ist sicherlich aufgefallen, dass sich in letzter Zeit nichts am Fußweg neben der B23 von der Ammerbrücke bis zum Gewerbegebiet geändert hat. Nach den Baumfällarbeiten und Wurzelbeseitigungen kam das Bauobjekt scheinbar zum Erliegen. Aber im Hintergrund wurde durch das staatliche Bauamt fleißig geplant und ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat dann in seiner Sitzung am 14.09.2023 den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Strommer vergeben. Aufgrund der Auftragslage seitens der Firma und der bevorstehenden Witterung, wurde die Ausführung auf das Frühjahr 2024 verschoben.

Sanierung Wirtschaftsweg, neue Ausfahrt B23

In der Gemeinderatssitzung im Juni wurden die alljährlichen Straßenausbesserungen vergeben. Die größte Maßnahme war die Sanierung und Asphaltierung des Wirtschaftsweges parallel der B23



Richtung Oberammergau. Auch innerorts wurden kleinere Ausbesserungen durchgeführt. Ein Teil davon war am Tränkweg die erstmalige Asphaltierung des Teilbereiches bis zur B23. Durch den neuen Parkplatz für unsere Mitarbeiter von Schule, Kindergarten und Verwaltung hinter dem Schulgelände änderte sich auch die Verkehrsführung in diesem Bereich. Ermöglicht wurde dies durch die Umsetzung des Ortschildes nach Süden. Bitte beachten Sie die angepassten Geschwindigkeitsbeschränkungen auf der Bundesstraße und achten Sie auf ein- und ausfahrende Verkehrsteilnehmer.

Sanierung Feuerwehrgerätehaus

Wie bereits in den vergangenen Bürgerinformationen berichtet, musste das Feuerwehrgerätehaus aufgrund eines Wasserschadens dringend saniert werden.

Nach 4-monatiger Bauzeit strahlt das Feuerwehrgerätehaus nun im neuen Glanz.

Der schadhafte Estrich wurde herausgebrochen und durch einen neuen Gußasphaltbelag einschließlich Abdichtung ersetzt. Die zum Teil defekten und undichten Hallentore wurden durch neue Sektionaltore ersetzt.

Zudem wurde eine neue Absauganlage für die Fahrzeuge montiert, die seit 2019 für alle Feuerwehrhäuser vorgeschrieben ist.

Parallel zu diesen Arbeiten fanden umfangreiche Elektro- und Installationsarbeiten statt.

Mitte September konnte der Umzug der Umkleidespinde sowie der Fahrzeuge zurück ins Gerätehaus erfolgen. Nun stehen nur noch Restarbeiten an, die den Ablauf für Einsätze und Übungen nicht stören.

An dieser Stelle möchte sich die Gemeinde Unterammergau noch einmal bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, besonders aber bei dem eigens für den Umbau gegründeten „Umbau-Ausschuss“ für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Laut geführtem Bautagebuch wurden bis jetzt über 800 Stunden ehrenamtlich geleistet. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Dank der guten Organisation der Freiwilligen Feuerwehr war die Einsatzfähigkeit zu jeder Zeit gewährleistet.



Fußweg zwischen Gemeindestadel und Wohngebiet „Breitenau“

Die Inbetriebnahme des Seniorenwohnheimes sowie die fast vollständige Bebauung im Wohngebiet „Breitenau“ durch Familien mit Kindern, brachte die Notwendigkeit mit sich, eine geeignete Verbindung zum Ort für Kinder und Senioren zu schaffen.

Deswegen hat der Gemeinderat beschlossen, auf dem früheren Damm der Schleifmühlaine, im Bereich vom Gemeinde-Stadel bis zum Wohngebiet „Breitenau“ einen Fußweg zu errichten.

Die Freie Wählerschaft Unterammergau (FWU) erklärte sich bereit, die notwendigen Baumfällarbeiten unentgeltlich zu übernehmen. Hier wollen wir uns recht herzlich bedanken.

Der Fußweg gilt als reiner Sommerweg. Wir bitten zu beachten, dass der Weg im Winter nicht geräumt sowie gestreut wird. Wie auf dem Bild zu erkennen wurden Ruhebänke aufgestellt, die zum Verweilen und Aussicht genießen einladen.





Sonderprogramm Berghütten; Anschluss der Pürschlinghäuser an die öffentliche Wasserversorgung und Kanalisation

Schon seit mehreren Jahren haben zum Projekt viele Gespräche und Termine stattgefunden. Die Verhandlungen konnten Ende 2022 abgeschlossen und die öffentliche Ausschreibung auf den Weg gebracht werden. Den Zuschlag für den ca. 1,5 Mio. umfassenden Auftrag für die Tiefbauarbeiten und Rohrleitungsverlegung hat die Firma Fritz Kraus GmbH & Co KG aus Grainau erhalten. Die Hochbauarbeiten für die beiden Technikgebäude wurde an die Fa. Feurecker aus Garmisch-Partenkirchen vergeben.

Über die Sommermonate wurden die erforderlichen Leitungen verlegt und zahlreiche Schächte gesetzt. Am Pürschlingparkplatz wurde ein Betriebsgebäude für die Anlagentechnik errichtet, dort wird das Wasser vom örtlichen Netz übernommen und mit hohem Druck zur Zwischenstation im Langenthal und dann weiter zum Pürschling transportiert.



Vom Anschlusspunkt im Tal bis unterhalb der Steckenberger Brücke liegen die Leitungen in der Forststraße, weiter führt die Trasse im Bereich der Forstwege über die Steckenberger Brücke bis über das Langenthal, dort wurde ein Gebäude für die Anlagentechnik zur Druckerhöhung errichtet.

Weiter verlaufen die Leitungen über den Waldweg bergwärts, nur das letzte Teilstück führt durch eine ca. 200 m lange Waldgasse und im Anschluss über die freie Weide bis zum August-Schuster-Haus.



Dort befindet sich ein Schachtbauwerk für den Wasserspeicher samt Anlagentechnik für die Versorgung des August-Schuster Hauses.



Die Feststoffe im Schmutzwasser werden am Berg zerkleinert, ehe sie im Freispiegelgefälle ins Tal fließen und im Liftweg in die öffentliche Kanalisation eingeleitet werden.

Damit ist der Großteil der Leitungen, auf einer Strecke von ca. 4,3 km, verlegt und die Hochbauten sind erstellt. Über die Wintermonate wird die Anlagentechnik ausgeschrieben und die Aufträge vergeben. Die Restarbeiten können dann, sobald es die Witterung im Frühjahr zulässt, fortgeführt werden. Die komplette Anlage soll im Frühsommer 2024 in Betrieb gehen.

Die Straßen und der Wanderparkplatz wurden durch die Erdarbeiten stark in Mitleidenschaft gezogen. Eine endgültige Instandsetzung wird im kommenden Jahr nach Abklingen der Setzungsphase erfolgen.



Für die Maßnahme werden öffentliche Fördermittel in Höhe von 75 % gewährt, die verbleibenden Kosten werden vom Eigentümer der Pürschlinghäuser, der Sektion Bergland München e.V. übernommen.

Ein Dank an alle Beteiligten die es ermöglichten, dass dieses Projekt umgesetzt werden kann. Nur so kann ein dauerhafter und sicherer Betrieb der Pürschlinghäuser gewährleistet werden. Etwaige durch die Bauarbeiten verursachte Unannehmlichkeiten bitten wir zu entschuldigen.

Kindergarten Spielplatz

Auf dem Kindergarten Spielplatz wurde in diesem August eine neue, größere Hütte für Spielgeräte aufgebaut, davor wurde der Untergrund dafür vorbereitet und gepflastert. Zudem wurde die bestehende Hütte auf der Nord Seite des Kindergartens aufgestellt. Hier entsteht derzeit ein Spielplatz für unsere kleinsten Besucher, den Krippenkindern (0-3Jahre).

Ebenfalls wurde im Pausenhof der Grundschule eine Wendemöglichkeit für die Rettungsfahrzeuge hergestellt. Dies wurde durch den Erweiterungsbau am Kindergarten zur Auflage.





Überprüfen der Gebäude- Versicherung nach Unwetterkatastrophe

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass es nach der Hagel-Katastrophe in Bad Bayersoien einige Fälle gab, in denen die Bewohner dachten, in ihrer Versicherung sei der Schaden durch Hagel mit abgedeckt. Leider haben besonders die älteren Versicherungen oft KEINE Regelungen bei Hagelschäden. Unsere Empfehlung ist daher, eine Überprüfung der Versicherung, damit es im Falle einer erneuten Unwetter- Katastrophe keine bösen Überraschungen gibt.

Wegfall Kinderreisepass zum 01.01.2024

Gemäß dem Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens wird der Kinderreisepass zum 01.01.2024 wegfallen.

Die Ausstellung bzw. Verlängerung eines einjährigen Kinderreisepasses ist somit nur noch bis 31.12.2023 möglich. Ab 01.01.2024 besteht die Möglichkeit einen Personalausweis oder Reisepass für Kinder zu beantragen.

Bitte beachten Sie die Lieferzeiten: Personalausweis ca. 2-3 Wochen, Reisepass ca. 4-6 Wochen.

Die bisher ausgestellten Kinderreisepässe behalten bis zum angegebenen Datum ihre Gültigkeit. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Neu aufgelegt Ortschronik „Aus der Geschichte Unterammergau“

Nachdem die 2004 erschienene Ortschronik von Karl Nitzl bereits seit einigen Jahren vergriffen war, entschloss sich die Gemeinde dieses Standartwerk der Unterammergauer Geschichte neu aufzulegen. Paul Mitterer konnte für diese Herkules Aufgabe gewonnen werden und überarbeitete die Chronik in der für ihn typischen Akribie und Sorgfalt. Diese Arbeit konnte nun nach einigen Jahren zu Ende gebracht werden. Seit Mitte Dezember 2023 ist die völlig neu überarbeitete 2. Auflage der Ortschronik



nun fertig, und kann bei den Verkaufsstellen in der Gemeinde und bei Landmaschinen Buchwieser für 39 Euro erworben werden.

Viele neue Informationen wurden von Paul Mitterer recherchiert und eingearbeitet. Altes auf den aktuellen Stand gebracht und zahlreiche Lücken in der Dorfgeschichte geschlossen. Viele neu hinzugekommene Fotos sorgen für eine noch umfangreichere Erklärung der verschiedenen Themenbereiche. Mehr als 100 Seiten mehr an Information stehen dem interessierten Leser nun zur Verfügung.

Die Gemeinde, die sich der monumentalen Arbeit bewusst ist, die hier geleistet wurde, möchte sich an dieser Stelle bei Paul Mitterer und Sepp Luttenbacher, der die elektronische Bearbeitung des Manuskripts übernahm recht herzlich bedanken. Ferner wünschen wir allen Lesern dieses universellen Nachschlagewerkes zur Unterammergauer Geschichte viel Freude und viele „Aha-Momente“.

Freiwillige Hilfestellung bei Rentenanträge

Der zunehmende Verwaltungsaufwand in Bezug auf die rechtlichen Änderungen der Sozialversicherer, die zunehmende Aufgabenvielfalt und Bürokratisierung im Bereich der Kommunalverwaltung in Verbindung mit sehr knappen Personal-Ressourcen bedeutet Umstrukturierungen in den Rathäusern.

Wie viele andere Gemeinden im Landkreis müssen wir als Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau mit Bedauern die Unterstützung in Rentenfragen, die wir bisher freiwillig übernommen haben, mit Ablauf den Monats November aufgeben. Die bekannten Anlaufstellen der Deutschen Rentenversicherung sind daher in Zukunft anzusprechen.

Darüber hinaus findet 1x im Monat im Rathaus Garmisch-Partenkirchen ein Sprechtag der deutschen Rentenversicherung statt. Hierzu ist eine telefonische Anmeldung unter 0800-100048015 erforderlich.

Zusätzlich bietet das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen eine Hilfe bei der

Antragstellung an.

Mitglieder des VDK´s können sich bei Fragen auch direkt dorthin wenden.



Europawahl 2024 – Wahlhelfer gesucht

Die nächsten Wahlen stehen vor der Tür: Am 9.6.2024 findet die Europa-Wahl statt. Auch als Wahlhelfer erfüllen Sie ein Ehrenamt – ohne dass es nicht geht. Sollten wir nicht genügend Freiwillige finden, werden Sie möglicherweise Post von uns erhalten: Wir sind dann verpflichtet, Wahlhelfer aktiv zu suchen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bereit erklären würden, am Wahldienst teilzunehmen. Erforderlich ist es, an einer Einweisung teilzunehmen und sich den Wahltag frei zu halten. Wenn Sie sich online bei uns registrieren möchten, haben Sie unter

<https://www.gemeinde-unterammergau.de/rathaus-service/buergerservice-online>

unter dem Stichwort „Wahlhelfer“ die entsprechende Möglichkeit. Oder kommen Sie einfach bei uns vorbei, wir freuen uns, persönlich alle Fragen dazu zu beantworten und Sie in unsere Liste aufzunehmen.

Gemeindebücherei:

Lesen ist eine Reise, ein Abenteuer, eine Leidenschaft...

Wer möchte das nicht erleben? Wir nehmen Sie mit und das auch noch kostenlos.

Entschwinden Sie in die Welt der Bücher – wir haben ganze Regale voll davon. Sie finden uns im Erdgeschoß des Rathauses. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um!

*Öffnungszeiten:
Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr*

Für unsere Buam und Madln:

Wir haben für jedes Alter die passenden Bücher. Für die Allerkleinsten viele Bilder- und Vorlesebücher. Schulkinder finden bei uns eine große Auswahl an spannendem Lesestoff, unterteilt in die verschiedenen Lesestufen.

Eine breite Auswahl an Jugendbüchern wartet auf unsere Teenager.

Kommt vorbei, wir finden für jeden was!



Alle Unterammergauer(innen) jeden Alters sind eingeladen das Angebot in unserer Bücherei anzunehmen.

Wir freuen uns über jeden Besucher in unseren Räumen.

Sabine und ich wünschen Allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest mit evtl. etwas Zeit zum Lesen!

Für die Gemeindebücherei:
Esther Wiedl und Sabine Gindhart

Stellenausschreibung

Die **Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau**

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

2 Mitgliedsgemeinden Unterammergau und Ettal, mit ca. 2360 Einwohner



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter (m/w/d)
unbefristet in Voll- oder Teilzeit

Die Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau freut sich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 08.01.2024 an die Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau, Dorfstraße 23, 82497 Unterammergau oder per E-Mail an hauptverwaltung@unterammergau.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 08822 82399-0 gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen finden sie auf unserer Homepage
<https://www.gemeinde-unterammergau.de/aktuelles/stellenausschreibungen>



Aus dem Dorfleben

Die Freie Wählergemeinschaft "Für Unterammergaus Zukunft"

stellt auch 2023 wieder einen Christbaum am Dorfplatz auf. Die FUZ bedankt sich bei Alfred Schärfl für den Baum, für das Aufstellen bei Harti Speer (Matthiaser), bei Hans und Hubi Spindler, bei Elektrotechnik Stefan Hiergeist, bei der Gemeinde für die Beleuchtung und bei Familie Anton Speer Anton sen. für den Strom.

Die FUZ wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und a quads neis Jahr 2024.

Neues von der Jugend

Am Mittwoch, den 02. August 2023 war wieder das Spielmobil bei uns in Unterammergau. Leider mussten wir auch dieses Jahr wetterbedingt in die Turnhalle ausweichen, allerdings störte das die zahlreichen jungen Besucher nicht. Dieses Jahr wurde rund um das Thema „Upcycling“ gebastelt und gespielt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, aus wiederverwertbaren Materialien aus dem Alltag, Neues und Brauchbares zu basteln. Die Jugendlichen aus der Jugendgruppe haben wieder mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee für das leibliche Wohl gesorgt. Der Erlös wird wieder für die Jugendarbeit verwendet.

Anschließend an den Besuch in Pradalunga (01.09.-03.09.23) organisierten Christian Vidović und Dominika Gansler eine Jugendfahrt nach Pradalunga (04.09.-08.09.23), um in den Austausch mit den jungen Pradalunghesi zu kommen. Die jugendlichen Gäste aus dem Ammertal wurden herzlichst empfangen und sofort in das Programm der Festwoche vor Ort eingebunden. Jeden Tag wurde für die Jugendlichen gekocht und durch die vielen organisierten Aktivitäten kam keine Langeweile auf. Wir freuen uns sehr, wenn wir die jungen Pradalunghesi auch bald bei uns begrüßen dürfen! Sobald ein Termin steht, geben wir ihn natürlich rechtzeitig bekannt. Die Jugendgruppe möchte sich herzlich bei den Unterammergauer Bäuerinnen bedanken, die für die Jugendlichen gespendet haben. Auch seitens unseres Landrates Anton Speer ging eine Spende für die Jugend



ein, die gut und gerne für die Jugendarbeit genutzt wird! Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden!

Bericht des Bürgermeisters der Gemeinde Unterammergeau zum Besuch in der Partnergemeinde Pardalunga

Projekt „Young Stones“

Auf Einladung unserer italienischen Freunde machten sich am Wochenende vom Freitag 01. bis 03.09.2023 gut 60 Unterammergeauerinnen und Unterammergeauer auf den Weg. Die meisten reisten mit dem Bus in die Lombardei um das Wetzsteinmachedorf in der Nähe der Provinzstadt Bergamo zu besuchen. Nach einem kurzen Abstecher nach Bardolino am Gardasee konnte die Unterammergeauer Reisegruppe gegen 18.00 Uhr in Pardalunga empfangen werden. Einige reisten mit dem privat PKW an. Ich selbst verbrachte vorab ein paar Tage Urlaub und erkundete die nähere Umgebung mit dem Rad.

Gleich nach der Ankunft und Begrüßung wurden die Besucher von den Gastgebern herzlich aufgenommen. Bis auf wenige Ausnahmen die im Hotel loggierten, wurden fast alle Teilnehmer bei Privatpersonen untergebracht.

Nach kurzem Kennenlernen bzw. Wiedersehen traf man sich in der Ortsmitte von Pradalunga zu einem abendlichen Begrüßungsfest. Bei Pizza, Wein und Bier kam mit italienischer Musik schnell eine gute Stimmung auf. So wurde bis nach Mitternacht gesungen, getanzt und gelacht.

Für den Samstag wurden von den Gastgebern zwei Tagesprogramme vorbereitet, man traf sich am frühen Vormittag am Parkplatz „Via Aldo Moro“.

„Stadtbesuch Bergamo“

Rund 30 Teilnehmer machten sich auf den Weg zur Bahnstation und fuhren, begleitet von einigen Gastgebern, mit dem Zug in die Stadt Bergamo. In der Altstadt traf man auf eine Stadtführerin, die den Teilnehmern in einer sehr interessanten Führung die Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten der



diesjährigen italienischen Kulturhauptstadt, im venezianischen Stil erbaut, näherbrachte.

Ausgestattet mit Lunchpaketen fand man sich zur Mittagspause in einem Kloster ein. Anschließend ging es mit der städtischen Standseilbahn, von der oberen Altstadt in den untenliegenden neueren Teil der Stadt. Es bestand noch die Möglichkeit zur Einkehr ehe es mit der Bahn wieder zurück nach Pradalunga ging.

„Ortsführung und Ausflug nach „Selvino“

Die andere Hälfte der Teilnehmer blieb in der Partnergemeinde und bekam am Vormittag von Bürgermeisterin Natalina Valoti interessante Informationen über die Besonderheiten und die Historie der Wetzsteinmachergemeinde. Am Nachmittag ging es mit dem Bus nach Albino zur Talstation der Bergseilbahn. Die Fahrt mit der Seilbahn führte die Teilnehmer auf ca. 1000m über NN in das Berg- und Aussichts Dorf „Selvino“. Auch von dort ging es nach einer Einkehr wieder zurück in die Quartiere.

Ab ca. 19.00 Uhr waren wir zu einem Straßenfest im Vorort Cornale eingeladen. Bei schönstem Sommerwetter trafen sich Einheimische und Gäste um miteinander zu feiern.

Bei Italienischen Spezialitäten, Bier und Wein entwickelte sich wieder eine ausgelassene Stimmung. Zu Musik und Gesang, schwangen viele das Tanzbein.





Das von Bürgermeister Stumpfecker, Landrat Speer und Altbürgermeister Gansler spendierte Bier, 30 l Ettaler Dunkel, aus dem Holzfass fand besondere Aufmerksamkeit.

Auch das geleerte Fass entwickelte einen besonderen Reiz und animierte den einen oder anderen zu kraftvollen Tanzeinlagen und Kraftproben.

Wir erlebten einen geselligen und unterhaltsamen Sommernachtsabend, bis nach Mitternacht, alle kehrten zufrieden und Gesund in Ihre Quartiere zurück.



Gegen 9.15 Uhr fanden sich wieder alle am Parkplatz „Via Aldo Moro“ ein, die Gäste verabschiedeten sich von den Gastgebern und Freunden und traten die Heimreise nach Unterammergau an.

Auf der Rückfahrt machte man einen Abstecher nach Brescia und besuchte die weitere Kulturhauptstadt 2023, welche im römischen Stil errichtet ist. Auch hier wurde die Gruppe von einer Stadtführerin begleitet, die uns viel Informationen über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt vermittelte.

Gegen 14.30 Uhr trat die Reisegruppe die den letzten Teil der Fahrt über das Trentino Eisacktal und den Brenner ging es schließlich über Innsbruck wieder zurück nach Unterammergau, wo wir gegen 20.00 Uhr angekommen sind.

Zusammenfassend kann und darf ich sagen, eine bunt gemischte Gruppe kann auf ein interessantes, schönes und unvergessliches Wochenende zurückblicken.



Herzlichen Dank an meine Bürgermeisterkollegin Natalina Valoti, den Gemeinderäten und natürlich allen Gastgebern sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Pradalunga.

Unterammergau im September 2023
Robert Stumpfecker, Erster Bürgermeister

Was Jugendliche aus Pradalunga über die Partnerschaft berichten:

Chiara Cuter:

Wenn ich sagen müsste, was Städtepartnerschaft für mich bedeutet, würde ich zunächst eine Liste mit Wörtern erstellen, wie zum Beispiel: Teilhabe, Austausch, Kommunikation und Gemeinschaft. Meine Erfahrung begann mit der Reise nach Unterammergau als Mitglied der Musikkapelle und nach dem Motto „Musik verbindet!“ hatten wir in der Musik definitiv eine gute Freundin, die zwei Gemeinschaften in einem großartigen und langen Fest zusammengebracht hat. Musik ist ein bisschen wie eine universelle Sprache, kaum hatte man zu spielen begonnen, schon war der Tanz eröffnet.

Es war faszinierend zu sehen, wie die Kinder des bayerischen Dorfes von klein auf mit den typischen Tänzen und Melodien vertraut gemacht werden, gekleidet in ihre traditionelle Tracht, eine ganz andere Sichtweise als bei uns. Es gab diese Teilhabe an und den Austausch von Traditionen, einen unvoreingenommenen Austausch. Was die Kommunikation angeht, die war nicht immer einfach, auf jeden Fall war es ein hervorragendes Training, um Englisch sprechen zu können, und wo dies nicht funktionierte, waren ein Übersetzer oder das berühmte Pantomimenspiel “Pantomime” eine hervorragende Hilfe.

Die Städtepartnerschaft hat uns auf zauberhafte Weise ermöglicht, unseren Ort neu zu entdecken und auf eine andere Art zu erleben. Sie bedeutet, unsere Traditionen mit denen zu teilen, die uns an ihren teilhaben lassen, es ist ein Austausch von Gleich zu Gleich. Wir lernen dabei, willkommen zu heißen und zu schätzen, wenn wir willkommen geheißen werden. Es geht darum, unsere Traditionen mit denen zu teilen, die uns an ihren teilhaben lassen in einem gleichwertigen Austausch, um uns als Teil einer großen Gruppe von Freunden zu fühlen.



Die Städtepartnerschaft war ein Novum, ein schönes Novum!

Sofia Azzola:

Diese Tage voller Erlebnisse und Lachen mit unseren Freunden aus Unterammergeau zu teilen, war für mich ein großes Geschenk.

Es gab die beiden Abende in Pradalunga, an denen die beiden Gemeinden zum Abendessen zusammensaßen und mit fröhlichem Gesang und Tanz auf ihre neue, aber bereits tiefe Freundschaft anstießen, und es gab auch die gemeinsamen Momente zwischen uns Kindern und Jugendlichen, deutschen und italienischen.

Tatsächlich trafen wir uns an ein paar Abenden, und obwohl unser Englisch nicht perfekt war, gab es nie eine Minute der Stille, weil die Begeisterung, die in der Luft schwebte und unsere Lungen aufpumpte, es uns nicht erlaubte, still zu bleiben.

Ich hatte das Vergnügen, Anna und Dominika bei mir zu Gast zu haben, zwei Mädchen in meinem Alter, die sich sofort als Seelenverwandte erwiesen.

Wir haben über tausend Dinge gesprochen: unsere Familien, unsere Projekte, unser Leben.

Schüchternheit blockiert uns oft, die Sprachbarriere macht uns Angst, aber der anfänglich schwierige Versuch, die Person vor uns zu sehen, die uns so distanziert vorkommt, es aber überhaupt nicht ist, lohnt sich wirklich.

Ich bin dankbar, dass ich die Gelegenheit hatte, diese Momente zu erleben und diese Menschen voller Licht kennenzulernen und gleichzeitig die Bindung zu meiner Gemeinschaft zu stärken.

Jugend Zeltlager in Pradalunga

Beim Besuch der Pradalunghesi in Unterammergeau im Juni dieses Jahres entstand zwischen der Bürgermeisterin von Pradalunga, Natalina Valoti und dem Pastoralreferent Christian Vidović die Idee eines Zeltlagers. Nach kurzen und intensiven Planungen und Vorbereitungen von 7 jungen Betreuern, überwiegend Ministranten und Ministrantinnen von Ober- und Unterammergeau, war es dann so weit. Am Montag, den 04.09.2023, trafen wir uns alle, 4 Betreuer, Christian und 7 weitere Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren, am Bahnhof in Oberammergeau und fuhren dann mit einem 9-Sitzer, der uns dankenswerterweise vom WSV-



Unterammergau zur Verfügung gestellt wurde, und 2 privaten Autos Richtung Italien. Nach guten 6 Stunden Fahrt bei richtig warmen Temperaturen kamen wir endlich in Pradalunga an, wo wir herzlichst von der Bürgermeisterin, 2 weiteren Betreuerinnen und 2 weiteren Jugendlichen, die bereits in Italien waren, empfangen wurden. Dann wanderten wir zu unserem Zeltplatz in einem Kastanienhain oberhalb der Stadt, während unser Gepäck motorisiert hinaufgebracht wurde. Nach Zeltaufbau und „Einzug“ in die entsprechenden Zelte wurden wir gleich einmal vom „Gruppo Alpinistico“ typisch italienisch bekocht. Kennenlernspiele und gemütliches Beisammensein unserer Zeltlagercrew rundeten diesen ersten Abend erfolgreich ab.

Die nächsten Tage begannen wir immer mit einem gemeinsamen Frühstück bevor wir uns auf den Weg machten: z. B. auf den nahegelegenen Monte Misma, zum Adventurepark „Parchi Avventura Bergamo“ und zum Lago d'Iseo. Zwischenzeitlich zogen wir auch von unserem höher gelegenen Zeltplatz hinunter in den Stadtpark von Pradalunga. Die Abende verbrachten wir überwiegend mit den Pradalunghesi, die es sich nicht nehmen ließen, uns mit italienischen Gerichten zu verwöhnen. Auch gemeinsame Aktionen, wie eine Tanz- und Singchallenge oder eine Escape-City-Tour, eine Art Schnitzeljagd durch die Stadt, förderten die deutsch-italienischen Beziehungen, die in der Übergabe unseres Gastgeschenkes, einer von uns mit typisch bayrischen und typisch italienischen Symbolen verzierten Biertischgarnitur, ihren Höhepunkt fanden.

Viel zu schnell ging diese Woche vorbei, und wir machten uns am Freitagmittag, nachdem wir uns bei Natalina herzlichst bedankt und verabschiedet hatten, bei wiederum sehr warmen Temperaturen von Pradalunga auf den langen, stauigen, aber sehr lustigen Heimweg. Um 22 Uhr konnten die Eltern ihre Italien-Zeltler wieder in Empfang nehmen. Es lagen 5 sehr lustige, harmonische, überaus gastfreundliche, abwechslungsreiche, spaßige, deutsch-italienische Tage hinter uns, die unbedingt nächstes Jahr wiederholt werden müssen! Wir freuen uns schon drauf! (*Sophie Maderspacher*)



45 Jahre Freundschaft mit Ermershausen: Landjugendgruppen legten den Grundstein

Sie hätten es sich wohl nicht träumen lassen, die rund 50 Jugendlichen aus Unterammergau, als sie 1978 zum ersten Mal in Richtung Ermershausen aufbrachen, dass diese Verbindung zwischen den beiden Gemeinden auch 45 (!) Jahre später noch Bestand haben würde. Ja, inzwischen sind aus diese gemeinsamen Kampf gegen die Gemeindegebietsreform und für die kommunale Selbstständigkeit ihrer Dörfer viele Freundschaften entstanden. Seit einigen Jahren pflegen Ermershausen und Unterammergau sogar eine offizielle Partnerschaft auf Gemeindeebene, im Übrigen, die einzige in Bayern zwischen zwei Orten aus dem Freistaat.

Das Freundschaftsjubiläum 45 Jahre nahmen jetzt wieder die Unterammergauer zum Anlass für einen Besuch in Unterfranken: Mit fünf Kleinbussen und Pkws machten sie sich auf den Weg gen Norden. Als sie Ermershausen erreichten, empfingen sie am dortigen Feuerwehrhaus bereits einige Dutzend Bürger mit fränkischem Bier und Sekt. Der Besuch der Freunde aus dem Süden Bayerns war eingebettet in die Festivitäten zum 50-jährigen Bestehen der Evangelischen Landjugend von Ermerhausen. Die Landjugend-Gruppen aus den beiden Dörfern waren es seinerzeit auch, die den Kampf um die Selbstständigkeit in die Hand nahmen und in die Bürgerschaft hineintrugen.



Die Gastgeber hatten sich für den Aufenthalt der Ugauer wieder ein interessantes, abwechslungsreiches Programm ausgedacht. Vor allem der mehrstündige Ortsrundgang mit mehreren Stationen bot viel Wissenswertes über Land und Leute in Ermershausen. So gibt es in dem 600-Seelen-Ort auch einen jüdischen Friedhof mit rund 200 Grabstätten, wobei dort auch die Großmutter des früheren amerikanischen Außenministers Henry Kissinger beigesetzt ist. Der Höhepunkt des gemeinsamen Wochenendes war ein Festabend mit Ansprachen und Ehrungen. Ermershausens Bürgermeister Günter Pfeiffer würdigte "die ganz besondere Beziehung" zu Unterammergau: "Das ist echte, gelebte Freundschaft, seit nunmehr 45 Jahren." Auch sein Kollege Robert Stumpfecker und Altbürgermeister Michael Gansler würdigten die langjährige Verbindung zwischen beiden Orten. Der amtierende Rathauschef von Unterammergau: "Hier ist etwas zusammengewachsen, was zusammengehört."

Den Schlusspunkt des Festabends im Zelt am Feuerwehrhaus bildete die Geschenkübergabe: Die Unterammergauer hatten reichlich "Freundschaftsbier" mitgebracht, sowie einen großen handgeschmiedeten Feuerkorb mit den beiden herausgelaserten Ortswappen mit Inschrift. Im Gegenzug hatte die Ermershäuser Landjugend eine stattliche Info-Tafel angefertigt, von der künftig in jeder Gemeinde eine aufgestellt werden soll und auf der die 45-jährige Geschichte dieser Freundschaft nachgezeichnet wird. Der Besuch der Bayern klang am Sonntag mit einem feierlichen Gottesdienst in der vollbesetzten Ermershäuser Ortskirche aus, wobei die Pfarrerin Christina Lungfiel immer wieder Verknüpfungen zwischen den zwei Gemeinden herstellte: "Es ist doch schön, zu sehen, wie Menschen aus verschiedenen Landstrichen aufeinander zugehen und daraus Freundschaften entstehen."

"Mit reichlich Verspätung" traten die Ammergauer dann die rund vierstündige Heimreise an.

Organisiert hatte die Fahrt der neu gegründete Freundeskreis Ermershausen in Unterammergau.



Das nächste Treffen ist im Übrigen schon anvisiert: Im kommenden Jahr - voraussichtlich vom 28. bis 30. Juni - feiert Ermershausen das 975-jährige Orts-Bestehen.



Verbunden in langer Freundschaft: Vor dem Rathaus versammeln sich Ermershäuser und Unterammergeauer zu einem imposanten Gruppenbild.



Übergabe der Gastgeschenke: Vertreter der Evangelischen Landjugend Ermershausen sowie des Freundeskreises aus Unterammergeau vor einer der zwei neuen Infotafeln.



Arbeitskreis Dorfladen Unterammergau

Die Vertreter der Gemeinde Unterammergau sind derzeit (Redaktionsschluss des aktuellen Bürgerinfos: November 2023) weiterhin mit der Planung des Neubaus Schulstr.1 beschäftigt. Ein erster Entwurf der Architektin Alex Kiendl liegt zwar vor, muss nach Gesprächen mit verschiedenen Fachberatern und den benachbarten Eigentümern aber überarbeitet werden. Ein wesentlicher Grund für den Abstimmungsbedarf mit den Nachbarn ist, dass der Neubau – anders als noch im Sommer von der Gemeinde kommuniziert – neben dem Keller-, Erd- und 1. Obergeschoss auch ein 2. Obergeschoss erhalten soll. Damit würde das neue Gebäude ca. 1,50 m höher als der Bestand werden.

Bekanntlich ist ein Großteil der Flächen im Erdgeschoss zur Nutzung durch einen gewerblichen Mieter (Dorfladen) vorgesehen. Da die nach den Gesprächen mit den Nachbarn einzuarbeitenden Änderungen auch die Anordnung von Aufzug und Treppenhaus betreffen können, lassen sich über die endgültigen architektonischen Vorstellungen der Gemeinde im Moment redlicherweise nur sehr allgemeine Aussagen treffen. Danach soll die Verkaufsfläche des Dorfladens knapp 150 qm und das Café/Bistro ca. 50 qm groß werden. Gewerbliche Flächen für Küche, Lager mit Anlieferung und Müll, Vorraum und WC (auch öffentlich) und Terrasse kämen neben den für Aufzug und Treppenhaus notwendigen Flächen hinzu. Das Büro für den Betreiber des Dorfladens möchte die Gemeinde im 1. Obergeschoss unterbringen.

Für den Arbeitskreis Dorfladen ist es natürlich von elementarer Bedeutung, dass sowohl die Größen als auch die Anordnung der Funktionsräume des künftigen Dorfladens den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit und auch der Effizienz der Arbeitsabläufe gehorchen, weshalb wir hoffen, noch im Dezember 2023 mit den Bürgermeistern und Gemeinderäten entsprechende Gespräche über die endgültige Planung der gewerblichen Flächen im Neubau führen zu können.

Der Arbeitskreis Dorfladen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern Frohe Weihnachten und a guods neis Joahr.



Tourismus

Kinder Winterprogramm im Naturpark

Erstmalig wird im Winter ein Programm für Kinder angeboten, welches ähnlich wie das Ferienprogramm „Junior Ranger auf Entdeckungstour“ aufgebaut ist.

Vier Wochen im Januar (08.01.2024 - 31.01.2024) dürfen Kinder zwischen vier und sechs Jahren, jeweils von Montag bis Mittwoch den winterlichen Naturpark Ammergauer Alpen spielerisch erkunden. Ausgangsort für die Ausflüge und Programmpunkte ist Ettal. Dort treffen sich die Kinder jeden Morgen und starten ihre Erkundungstour durch den Naturpark.

Am Montag steht Spiel & Spaß im Schnee auf dem Programm. Gemeinsam geht es nach Draußen, es werden Schneeburgen gebaut, gebaut und im Schnee getobt. Die Kinder können auf Spurensuche gehen und im Anschluss trinken wir zum Aufwärmen Kinderpunsch.

Am Dienstag machen wir eine kleine Wanderung auf einem Erlebnisweg in Ettal. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird gebastelt und Futter für Vögel hergestellt.

Der Mittwoch steht ganz unter dem Zeichen des Langlaufens. Alle Kinder können sich mit den Skiern und Stöcken vertraut machen und dann bei einer Schnupperstunde ihr Können unter Beweis stellen.

Das Programm ist für einen einzelnen Tag oder mehrere Tage buchbar und kostet 15 EUR pro Kind und Tag.

<https://www.ammergauer-alpen.de/kinderprogramm-ammergauer-alpen-winter>

Winterzeit ist Notzeit für die Tiere! Änderungen bei den Wald-Wild-Schon- und Wildschutzgebieten

Alle heimischen Tiere müssen im Winter Energie sparen, da sie kein Holz oder Gas zum Heizen haben, sondern Ihre Fettpolster „verbrennen“ müssen. Jeder zusätzliche Energieverbrauch für das Flüchten vor Mensch oder Hund ist da problematisch. Besonders wichtige Rückzugsbereiche



insbesondere für das Rot- und das Birkwild schützen Grundeigentümer, Jäger, Deutscher Alpenverein und der Naturpark mit Hilfe von Wald-Wild-Schongebieten bzw. Wildschutzgebieten.

Folgende Veränderungen zu den bestehenden Gebieten gibt es im Winter 2023:

In Bad Kohlgrub wurde eine Rotwildfütterung verlegt und daher auch das Wildschutzgebiet angepasst. Die aktuelle Verordnung wird derzeit von der Jagdbehörde erstellt.

Mit dem Deutschen Alpenverein wurde vereinbart, am Rosengarten das bestehende Wald-Wild-Schongebiet über das Bremeneck hinaus zu vergrößern und zusätzlich unterhalb des Teufelstättkopfs die Latschenzone, die gerne von Birkhühnern genutzt wird, zu beruhigen.

Die genauen Verläufe der Schutzgebiete finden sie auf der Internetseite des Naturparks (www.naturpark-ammergauer-alpen.de) unter naturverträgliche Touren.

König Ludwig Lauf

Für alle Langlauffans ist der König Ludwig Lauf im Naturpark Ammergauer Alpen ein jährliches Highlight. Am ersten Februarwochenende 2024 (02.02.-04.02.2024) wird wieder das traditionelle Ereignis gefeiert: Langlaufen auf den Spuren des Märchenkönigs Ludwig II.

Die Wettkämpfe finden wie gewohnt am Samstag (03.02.2024) in freier sowie am Sonntag (04.02.2024) in klassischer Technik statt.

Neben der jährlich stattfindenden Weltmeisterschaft für Ärzte und Apotheker ist auch 2024 wieder spannendes und abwechslungsreiches Programm geplant.

Alle Details zum Programm und Anmeldemöglichkeiten sind unter folgendem Link zu finden: www.koenig-ludwig-lauf.com

Winter Ballon Tage

Zwischen den Jahren - vom 27.12.2023 bis 05.01.2024 - finden in den Ammergauer Alpen die Winter-Ballontage statt. Jeden Morgen treffen sich die Teilnehmer und Ballonfahrer in Bad Kohlgrub und starten von dort aus



in den Winterhimmel. Die rund 30 gigantischen Ballone gleiten bis zu 2 Stunden durch die Luft und eröffnen Passagieren atemberaubende Aussichten über die verschneiten Berge und in Richtung München.

Außerdem finden im Rahmen der Ballontage auch Ballonglühen statt:

28.12.2023, 17:00 - 19:30 Uhr: Ballonglühen in Ettal

30.12.2023, ab 16 Uhr: Ballonglühen in Bad Kohlgrub und Nacht der 1000 Lichter

Weitere Infos und Buchung der Ballonfahrten unter:

<https://www.ammergauer-alpen.de/shop/erlebnis-shop/erlebnisse>

Veranstaltungskalender

Das Jahr 2024 und somit viele neue und traditionsreiche Veranstaltungen steht vor der Tür.

Darum bitten wir alle Veranstalter und Vereine ihre Veranstaltungen in unseren Online-Veranstaltungskalender einzutragen. So sind sie für Gäste, Einheimische und Interessierte sichtbar und es kann auf sie aufmerksam gemacht werden.

Die Veranstaltungen können ganz einfach unter folgendem Link in unseren Veranstaltungskalender eingetragen werden:

<https://veranstaltungen.ammergauer-alpen.de/region/?eintragen=1>

Christbaum- Aktion des Naturparks Ammergauer Alpen e. V. & den bayerischen Staatsforsten

Muss es eigentlich immer eine Tanne als Christbaum sein? Warum nicht mal eine regionale, ökologischere Fichte?

Die Kulturlandschaft des Naturpark Ammergauer Alpen wird durch die Pflege von Wäldern, Weiden und Wiesen erhalten. Durch das Schwenden/Schneiden von Fichten auf ausgesuchten Flächen können seltene Pflanzen- und Tierarten wieder Licht & Platz bekommen und dadurch erhalten werden. Außerdem kommen die regionalen Bäume ohne Monokulturen, Chemie oder Transporte aus.



In der Nähe von Schloss Linderhof, auf einer Fläche der bayerischen Staatsforsten, stehen Fichten in verschiedenen Größen, die geschnitten werden und als Christbaum eine schöne Nutzung bekommen können.

Die Christbaumaktion findet am **Samstag, den 16. Dezember 2023** statt. Die Bäume sind eine Spende der bayerischen Staatsforsten und können selbst geschnitten werden. Treffpunkt ist der Parkplatz Sägertal/Winterparkplatz Scheinberg. Von 14 - 16 Uhr sind die Ranger des Naturparks vor Ort und stellen Handsägen zur Verfügung. Es können aber auch gern eigene Handsägen mitgebracht werden. Keine Selbstbedienung (auch nicht außerhalb des Aktionstages!).

Wichtig: Fichten verlieren in warmen Räumen schneller ihre Nadeln, wie Tannen, also den Christbaum einfach erst noch im Freien lagern und dann erst 1-2 Tage vor Heiligabend ins Haus oder im Garten schmücken!

Bei Fragen gerne die Naturpark- Rangerin Deniz Göcen (+49 (0)8822 9227 467, dg@ammergauer-alpen.de) kontaktieren.



Vereine

Bergwacht Unterammergau

Im Sommer 2023 stand für die Unterammergauer Bergwachtler das alljährliche Sommerfest mit Ehrungen auf dem Plan. Hierzu trafen sich die Bergwachtler am Samstag den 08.07.2023 an der Bergrettungswache und ließen es sich bei Fassbier und einem am Feuer gegrillten Spanferkel gut gehen. Von unserer Jugendgruppe bis hin zu den altgedienten Bergwachtlern waren alle beim Fest dabei und genossen den schönen Abend. Im Rahmen der Feier wurden dabei zwei verdiente Bergwachtler geehrt. Roland Mayerhörmann, der von 2013 bis 2021 das Amt des Naturschutzwartes ausübte, wurde für 25-jährige Bergwachtmitgliedschaft ausgezeichnet. Zweiter Jubilar war Werner Blieninger, welcher seit 50 Jahren aktives Mitglied der Bergwacht Unterammergau ist.



Stefan Hiergeist und Alfred Schärfl ehren Werner Blieninger (2. v.l.) und Roland Mayerhörmann (2. v.r.)

Im Rahmen der Sommerausbildung fand im Juli ein Kletterausflug ins Karwendel statt. Geklettert wurde rund um die Kreuzwand in mehreren Seilschaften, wobei unsere Anwarter ihre Erfahrungen im alpinen Klettern ausbauen konnten. Zusätzlich zur bereitschaftsinternen Ausbildung nahmen den Sommer über die Luftretter der Bergwacht Unterammergau an verschiedenen Hubschrauberübungen teil. Eine besondere Übung fand Ende Juli gemeinsam mit den Bergwachten aus Oberammergau und Bad Kohlgrub in Zusammenarbeit mit der Bundespolizei statt. Bei



verschiedenen Stationen rund um das Laberköpferl wurde unter anderem die Rettung von Patienten mittels Rettungsdreieck sowie das Kapprettungsverfahren geübt.

Am Freitag den 11.08.2023 standen Neuwahlen bei der Bergwacht Unterammergau an. Der Rücktritt des bisherigen Bereitschaftsleiters Konstantin Kröniger machte eine Umstrukturierung in der Leitung der Unterammergauer Bergwachtbereitschaft nötig. Daher trafen sich die Bergwachtler in der Bergrettungswache, um über einen neuen Bereitschaftsleiter und dessen Stellvertreter abzustimmen. Hierbei wurde Volker Schönhuber zum Bereitschaftsleiter gewählt. Volker Schönhuber leitete bereits über 28 Jahre die Unterammergauer Bereitschaft und stand daher sehr kurzfristig für die Aufgaben des Bereitschaftsleiters zur Verfügung. Sein Sohn Markus Schönhuber übernimmt das Amt des Stellvertretenden Bereitschaftsleiters und unterstützt hierbei Alfred Schärfl, der als bisheriger Stellvertreter weiter im Amt bleibt.



Neues Bereitschaftsleiter-Trio: Markus Schönhuber, Volker Schönhuber und Alfred Schärfl

Den Sommer über waren die Unterammergauer Bergwachtler bei verschiedenen Einsätzen gefordert. Im Rahmen des Katastrophenfalles wurde hierbei auch die Bergwacht Unterammergau gemeinsam mit unseren Nachbarbereitschaften zum Hagelunglück nach Bad Bayersoien alarmiert. Eine Gewitterzelle hatte sich über Bad Bayersoien entladen und durch Sturmböen und Hagel schwere Schäden an nahezu allen Gebäuden im Dorf angerichtet. Bis tief in die Nacht unterstützten die Bergwachtler hierbei



die Einsatzkräfte von Rettungsdienst, Feuerwehr und Technischem Hilfswerk bei der Sicherung und Abdeckung der beschädigten Gebäude mittels Planen und Behelfsdächern. Am darauffolgenden Sonntagmorgen wurde seitens des Landkreises der Katastrophenfall ausgerufen und der Einsatz über mehrere Tage fortgesetzt, um alle beschädigten Gebäude zu sichern. Die Ammertaler Bergwachtler erhielten hierbei Unterstützung von Bergwachten aus ganz Bayern, die Einsatztrupps nach Bayersoien entsandten. Das Einsatzleitteam der Bergwacht wurde dabei durch die drei Ammertaler Bereitschaften gemeinsam gestellt und war für die Logistik und Einteilung der Bergwachteeinsatzkräfte sowie für die Abstimmung mit Feuerwehr, Technischem Hilfswerk und weiteren Rettungsorganisationen zuständig.



Katastrophenfall in Bad Bayersoien: Bergwachtler bei Dachsicherungsarbeiten (rechts) und während der Einsatzlagebesprechung (links)

Seit September 2023 läuft wieder die turnusmäßige Herbst- und Winterausbildung der Unterammergauer Bergwachtbereitschaft. Auf diesem Weg möchte die Bereitschaftsleitung darauf hinweisen, dass sich die Bergwacht Unterammergau stets über neue Mitglieder in unserer Jugendgruppe oder bei den „Großen“ freut. Interessenten können sich jederzeit bei Volker Schönhuber, Markus Schönhuber oder Alfred Schärfl melden. Neben der Ausbildung stehen die Unterammergauer Bergwachtler schon in den Startlöchern für den Winterdienst am Steckenberg und auf dem Pürschling. Die Bergwacht weist in diesem Zuge darauf hin, dass das August-Schuster-Haus am Pürschling über die Wintermonate bis Anfang Mai geschlossen ist. In dieser Zeit nimmt der Lawinenwarndienst auch



keine Beurteilung des Schneedeckenaufbaus und der Lawinensituation auf dem Weg zum Pürschling vor.

Historischer Arbeitskreis

Der Historische Arbeitskreis Unterammergau e.V. möchte diese Seiten nutzen, um noch einmal das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Mit etwas Verspätung konnte der Verein heuer sein 25jähriges Gründungsjubiläum feiern. In der Steckenberg-Alm konnten viele Mitglieder, Freunde und Gönner begrüßt werden. Nach dem Rückblick über die vergangenen Jahre konnten zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt werden. In diesem Rahmen konnten auch drei besonders verdiente „Historische“ zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Dies waren Sebastian Gindhart, Martin Hohenleitner und Günter Warmuth. Im Anschluss wurde noch die Jahreshauptversammlung des Vereins abgehalten. Nach den umfangreichen Berichten wurden auch Neuwahlen durchgeführt, die erfreulicherweise zahlreiche Neuzugänge für die Vorstandschaft erbrachten. Neben der bewährten Mannschaft kamen Hannes Fischer, Julia Mayser, Christiane Serini und Maxi Wichan als Verstärkung hinzu.

Die Eröffnung des Dorf-und Wetzstoamuseums im Mai wurde mit einem kleinen Fest gefeiert. Die Sonderausstellung „Historisches zum Bauen im Ammertal“ wurde von der Familie Gansler konzipiert und am gleichen Tag miteröffnet. Bei 39 Öffnungstagen und Sonderführungen konnten wir 610 Besucher im Museum begrüßen.

Martin Heigl stellte sein historisches Häuser-und Familienbuch vor, das wir mittlerweile über 150mal verkaufen konnten und ein Standardwerk für die Familienforschung für alle Unterammergauer darstellt. Das Buch wie auch alle anderen Publikationen können bei der Gemeinde, der Buchhandlung Schwarz und dem Dorf-und Wetzstoamuseum unter den bekannten Öffnungszeiten käuflich erworben werden.

Sehr erfreulich war, dass einige Vereinsmitglieder sich stark bei den Arbeiten im gemeindlichen Steinbruch mit der Bruchhütte und beim Wegebau einbrachten. Hierfür wurden bereits mehr als 1000 Stunden kostenloser Ehrenarbeit erbracht. Im September wurde dafür von der Gemeinde ein Helfer-und Einweihungsfest organisiert.



Das Vereinsjahr wurde auch durch einige Orts- und Bruchführungen bereichert. Sehr erfreulich aus unserer Sicht, war die starke Beteiligung von Einheimischen bei diesen Führungen.

Auch möchten wir es hier nicht versäumen für unsere Sammlungen und unser Archiv um historische Bilder, Skizzen und Fotos von Unterammergau zu bitten. Besonders gesucht wären Bilder vom alten Rathaus mit Verkehrsbüro in der Schulstraße, vom Eisstockschießen beim Spanner und am Ammerfleck, sowie Bilder von den alten Unterammergauer Sprungschanzen. Interessant für uns wären auch noch Bilder vom Schererhof vor 1952 und alte Aufnahmen vom Welfenhof vor dem Umbau. Des Weiteren suchen wir historische Sterbebilder vor den Jahren 1950. Wer oben genannte Bilder, Fotos oder Skizzen in seinem Besitz hat und sie uns zukommen lassen möchte, kann sie bei 1. Vorstand Michael Spindler, 2. Vorstand Paul Mitterer oder einem anderen Vorstandsmitglied abgeben. Die Bilder werden von uns eingescannt und gehen sofort wieder an den Besitzer zurück.

An dieser Stelle möchten sich der Verein, und die beiden Vorstände im Besonderen nochmals recht herzlich bei den Ausschussmitgliedern, der Gemeinde und allen Unterstützern für ihre Arbeit für den Verein bedanken. Zum Schluss wünschen wir allen Vereinsmitgliedern, Spendern, Gönnern und Freunden friedliche und besinnliche Weihnachten und „a guats neis Johr“!

Michael Spindler 1. Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Unterammergau

Einladung zum Dorfball

Am Samstag, den 10.02.24, findet der traditionelle Dorfball der Freiwilligen Feuerwehr und des Musikvereins in der Wetzstoa-Stubn statt. Wie immer sorgen die Unterammergauer Blaskapelle und Janka Roo für Stimmung. Wir freuen uns auf viele lustige Maschkera und eine große Party!



MTA erfolgreich abgeschlossen

Nach einer langen Vorbereitung haben acht Feuerwehler:innen unserer Wehr die Modulare Truppausbildung (MTA II) erfolgreich durchlaufen. Für die Ausbildung wurden viele Ausbildungsabende und -tage investiert. Bei diesen Terminen wurden viele Einsatzszenarien behandelt.

Die Prüfung bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Ausbildung war nur möglich, da unsere Feuerwehr über ein engagiertes Ausbilderteam aus Gruppenführern und Maschinisten, verfügt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Ausbildern, sowie bei den Feuerwehren aus Oberammergau und Graswang für die gute Zusammenarbeit.

Ein großer Dank für Ihren ehrenamtlichen Einsatz gilt den erfolgreichen Prüflingen Martin Blatzek, Theresa Gansler, Jonathan Gast, Valentin Kratz, Florian Neuner, Thomas Lindauer, Florian Rohrmoser und Elias Staltmeir. Herzlichen Glückwunsch!

Im Jahr 2024 möchten wir wieder einen Ausbildungsjahrgang starten. Interessierte können sich gerne bei uns melden oder über unsere Social-Media-Kanäle (Instagram, Facebook) oder auf unserer Homepage ffw-unterammerngau.de auf dem Laufenden bleiben.

Lehrgänge und Fortbildungen:

Im vergangenen Jahr haben sich folgende Feuerwehrler weitergebildet:

Gruppenführerausbildung	Fabian Fischer und Markus Gindhart
Schaumtrainer	Fabian Fischer und Markus Gindhart
Halligan-Tool	Fabian Fischer, Tobias Speer und Maxi Wichan
Atemschutzgeräteträger	Martin Blatzek

Herzliche Glückwunsch zu den bestandenen Lehrgängen!

Weihnachten

Wir wünschen unseren Unterstützern und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2024!



WSV - Mit Kindern aktiv durchs Jahr

Sportlich ging es für die WSV Kinder auch nach dem Skitraining weiter. Im Juni sind über 30 Kinder über die Schleifmühlklamm zur Langtalalm gewandert. Bei Kaiserwetter ging die Zeit mit Seilziehen, Sackhüpfen, Frisbee werfen, Eierlauf und weiteren Gemeinschaftsspielen schnell vorbei. Das Highlight bei diesem Ausflug war die Rückfahrt mit Bulldog, Unimog und Quad.

In den Herbstferien haben wir zum Aktivtag eingeladen. So konnten die 45 Kinder zwischen vier und 12 Jahren viele sportliche Aktivitäten wie Klettern, Eisstockschießen, Fußball und Joggen ausprobieren. Nach einer Stärkung in Uris Stüberl war der Fußweg zum Fußballplatz für alle schnell gemeistert. Kinder und Betreuer hatten einen riesigen Spaß. Vielen Dank an die Bergwacht und dem Eisstockverein, die uns bei dieser tollen Aktion unterstützt haben.

Mit so vielen jungen, motivierten Sportlern hoffen wir auf einen schneereichen Winter 2023/2024 und einen baldigen Beginn des Skitrainings am Steckenberg.





Auch das Kinderturnen erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Am Montagnachmittag treffen sich in der Turnhalle zuerst die Kindergartenkinder ab vier Jahren und im Anschluss die Schulkinder von der ersten bis zur vierten Klasse. Neben den grundlegenden Kenntnissen wie zum Beispiel Purzelbaum, Ball- und Laufkoordination probieren wir mit den Kindern auch neue Dinge aus: Kindgerechte Yogaeinheiten, Outdoorstunden, Traumreisen, etc. Aktuell sind beide Gruppen mit je 30 Kindern voll ausgelastet. Die Kinder haben sich sehr gefreut, dass in diesem Jahr die Ausstattung der Turnhalle wieder auf Vordermann gebracht wurde. Der WSV hat die Aktion mit 500 EUR unterstützt.

Auch beim diesjährigen Adventskalender sind die WSV-Turnkinder und die Mutter-Kind-Turngruppen wieder vertreten. Unser Fenster befindet sich heuer bei Fam. Stumpfegger, neben dem Schaufenster von Kathi Strauß.

WSV Rodelabteilung

Sommersaison Rollenrodeln

Die Sommersaison 2023 fing für unsere WSV-Athleten schon sehr früh im Mai 2023 an. So gab es nach dem Winter wenig Zeit zum Ausruhen für unsere Sportler. Diese begannen fleißig im Mai mit regelmäßigen Training. Einmal die Woche ging's für die Sportler zum Krafttraining ins Gesundheitszentrum Oberammergau und einmal zum Rodeln an die Köpfenstraße.

Das erste Rennen war gleich ein Highlight. Die Sport Austria Finals in Graz. Mehr als 6.500 Athlet:innen ermittelten in 37 Sportarten und 200 Entscheidungen ihre Besten. Rund 45.000 Zuschauer kamen in die 19 Sportstätten in und um Graz. Auf dem Stadtkurs durch den Glockenturm waren wir mit 4 Sportlern beteiligt.

Nach einer Doppelveranstaltung in Imsterberg ging es für 3 Sportler ein Wochenende nach Kroatien zum Rodeln.

Ende August fand die Rollenrodel Weltmeisterschaft in Bühl-Neusatz (Schwarzwald) statt. Mit 2mal Bronze durch John Holland-Moritz und Lisa Schiller und den Plätzen 5 und 8 durch Magdalena Enig und Ruby Holland-



Moritz waren wir mit unserer Jugend mehr als zufrieden. Bei den Senioren meldete sich Simon Dietz nach langer Verletzungspause zurück im Rennzirkus. Maxi Beschta war am besten Weg seine hervorragenden Leistungen der vorherigen Rennen zu bestätigen. Nach einer super Zwischenzeit stürzte er kurz vor dem Ziel und musste verletzt aufgeben. Besser ging es bei den Damen. Mit Platz 2 darf sich Sarah Schiller nun Vize-Weltmeisterin nennen.

Beim Doppelsitzerbewerb sicherte sich Simon Dietz mit Fabian Brunner die Bronzemedaille.

Im Teambewerb erreichte Sarah Schiller mit den Kollegen aus dem Schwarzwald ebenfalls Platz 3.

Im Anschluss fanden noch die letzten Rennen des Austria Cups in Bludenz und Mitte Oktober in Matrei statt. Somit fand eine lange aber auch erfolgreiche Sommersaison ihr Ende.

Mit Arina Kosikhina und den oben genannten Sportlern konnten wir in diesem Sommer den Abstand zu den Stockerlplätzen deutlich verringern und mehrere Podiumsplätze einfahren. In der Gesamtwertung bei den Juniorinnen belegte Sarah Schiller den 2ten Platz.

Die Abteilung möchte sich bei allen Trainern, Eltern, Sponsoren und Verbänden bedanken, die diese Sommersaison ermöglicht haben.

Hoffen wir auf eine genauso erfolgreiche, verletzungsfreie Wintersaison. Die Rodelabteilung ist wieder Veranstalter der Deutschen und Bayerischen Meisterschaft. Wann die Rennen in Unterammergau stattfinden wird erst noch entschieden. Bitte entnehmen Sie den Termin aus der Presse.



Auf dem Foto befinden sich die Teilnehmer und Betreuer unserer Abteilung bei der Weltmeisterschaft im Schwarzwald. Es fehlt auf dem Bild Simon Dietz.

Gin-Party der Fußballer

Die Fußballabteilung des WSV Unterammergau veranstaltet am Samstag, 13. Januar, um 20 Uhr in der Wetzstoa-Stubn wieder ihre Gin-Party. Einlass ab 18 Jahren.

Obst- und Gartenbauverein

Liebe Gartlerinnen und Gartler, und wieder geht ein Gartenjahr zu Ende. Durch die milden Temperaturen, weit in den Spätherbst hinein, schoben sich die Wintervorbereitungen etwas nach hinten, aber der Winter kommt nun doch.

Unsere beiden Herbstveranstaltungen wurden von euch gut besucht.

In der Beeren- und Kräuterwanderung von Frau Ertl wurden uns viele heimisch Pflanzen vorgestellt und ihre gesundheitlichen Wirkungen.

Im Vortrag „Naturnaher Garten“ von Kreisfachberaterin Wimmer wurden uns Anregungen gegeben im Garten Lebensräume für Insekten und Kleinsäugetiere sowie Vögel zu gestalten.



Wir möchten uns ganz herzlich für eure rege Teilnahme an allen unseren Veranstaltungen bedanken und wünschen euch eine schöne Adventszeit, schöne Weihnachten und freuen uns schon auf das nächste Gartenjahr.
Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins

Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.

Besinnliches & Heiteres

Nach einjähriger Pause darf der Trachtenverein gemeinsam mit den Theaterern zum „Besinnliches und Heiteres“ am 27.12. abends in die Wetzstoa Stubn einladen.

Jahreshauptversammlung VTV und Förderverein des VTV

Die nächste Jahreshauptversammlung des Volkstrachtenvereins findet traditionell am Dreikönigstag, dem 06. Januar 2024, nach dem Festgottesdienst in der Wetzstoa Stub'n statt. Vor der Versammlung des VTV wird die Jahreshauptversammlung des Fördervereins abgehalten. Im Anschluss an die Versammlungen führen die Mitglieder des Theatervereins des VTV ihr Theaterstück noch einmal auf. Auch hierzu möchten wir alle Unterammergauer und unsere Gäste herzlich einladen. Genauere Informationen bitten wir, dem Schaukasten zu entnehmen.

Fasching 2024

Ammertaler Trachtenball:

Der Ammertaler Trachtenball findet am Samstag, den 20.01.2024 in Saulgrub im Bürgersaal Almrösl statt.

Holz hackerball:

Die aktiven Plattler führen ihren Holz hackerball am Freitag, den 02.02.2024 in der Wetzstoa Stub'n durch.



Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau



(Jugend)Training jeden Donnerstag (auch für interessierte
Neuschützen, egal ob jung oder schon älter)

Alle interessierten Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene dürfen gerne zu einem unverbindlichen Probetraining unter fachkundiger Anleitung unserer Trainer vorbeischaun.

Jahreshauptversammlung 2023 am 06.10.2023

Bei der Jahreshauptversammlung am 06.10.2023 standen neben der üblichen Tagesordnung auch die Punkte Beitragserhöhung und Ehrungen auf dem Programm.

Die Beitragserhöhung ab 2024 wurde einstimmig von der Versammlung wie folgt beschlossen:

Schüler und Jugend 20 EUR, Junioren 25 EUR und Erwachsene 30 EUR, jeweils pro Jahr.

Aufgrund Änderungen für den Ehrungsablauf im Schützengau wurden die Ehrungen für 2023 in der JHV vorgenommen und nicht wie sonst beim Schützenkranz 2023. Hier wurden auch einige Jungschützen für ihre Erfolge bei den Gau-Freitagsschießen ausgezeichnet:





Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:



Von links nach rechts: Georg Hutter sen. (50 J.), Wiedemann Hildegard (25 J.), Gundlfinger Irmgard (25 J.), Spindler Else (50 J.), Anton Speer, Spindler Martin (1 SM), 1. Reihe: Daser Alois (60 J.), Daser Hubert (60 J.)

Ehrungen der Fahnenabordnung:



Von links nach rechts: Spindler Hans, Klemens Gundlfinger, Hutter Georg jun. (jeweils Fahnenabzeichen Silber für über 10 Jahre Fahnenbegleiter), Hutter Georg sen. (Fahnenabzeichen Gold für über 45 Jahre ununterbrochen Fährnrich), Spindler Martin (1. SM)



Gästeschießen

Wintergästeschießen 2023:

Donnerstag, 28.12.2023, ab 19:00 Uhr Schießbeginn, Siegerehrung gegen 22:00 Uhr

Aufgrund der abnehmenden bzw. gar keiner Nachfrage führen wir ab dem Sommer 2024 Gästeschießen nur noch auf explizite Nachfrage bei mindestens 10 Teilnehmern durch.

Es werden hierzu keine Termine mehr vorab angesetzt.

Wintergästeschießen 2024/25:

Freitag 27.12.2024, ab 19:00 Uhr Schießbeginn, Siegerehrung gegen 22:00 Uhr

Vereineschießen 2023

Die Ergebnisse und Bilder hierzu sind auf unserer Homepage eingestellt, da der Redaktionsschluss heuer früher als sonst war.

Schon mal vormerken für 2024:

Mittwoch 20.11.2024 Training Vereineschießen

Freitag/Samstag. 22./23.11.2024 Vereineschießen

Sonntag 24.11.2024 Preisverteilung Vereineschießen

Terminankündigungen

Freitag, 05.01.2024 Nachweihnachtsfeier im Schützenlokal

Freitag, 12.01.2024 Beginn Königsschießen

Samstag, 27.01.2024 Schützenkranz'1 (Lokalität wird noch bekannt gegeben)

Alle Termine und die vollständigen Ergebnislisten sind auf der Homepage unter <http://sq-unterammergau.org/> einsehbar.



Musikverein Unterammergau

Der Musikverein wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine ruhige und besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

An dieser Stelle dürfen wir uns bei allen bedanken, die immer so zahlreich zu den Konzerten und unseren weiteren Veranstaltungen gekommen sind. Daran erkennt man, dass die Musikkapelle im Dorf geschätzt wird.

Gerne möchten wir auch noch auf unser traditionelles Neujahrblasen am 30. Dezember hinweisen. Beginn ist hier um 8 Uhr am Kriegerdenkmal. Im Anschluss zieht die Kapelle durchs Dorf und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern musikalisch „a guads neis Jahr“.

Anbei noch die Termine für unsere Konzerte:

Sonntag, 05.05. 10.00 Uhr

Samstag, 25.05. 20.00 Uhr

Sonntag, 02.06. 20.00 Uhr

Sonntag, 18.08. 20.00 Uhr

Samstag, 31.08. 20.00 Uhr

Samstag, 07.09. 19.00 Uhr



Verschiedenes

Gottesdienstübersicht Weihnachtszeit und Jahreswechsel evangelisch-lutherische Kreuzkirche Oberammergau

Dezember

*Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. Lukas 2,30-31*

Samstag, 23.12.2023

17.00 Uhr Adventliche Musik (Posaunenchor) am Dorfplatz

4. Advent/ Heilig Abend

Sonntag 24.12.2023

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit „Krippenspiel“
Musikpavillon neben dem Ammergau-Haus

17.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor
Musikpavillon neben dem Ammergau-Haus
Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild

22.00 Uhr Christmette, Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild

Erster Christfesttag

10.00 Uhr Gottesdienst, Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild

Zweiter Christfesttag

10.00 Uhr Gottesdienst, Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrer Andreas Fach, Murnau

Altjahresabend / Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrerinnen Heike-Andrea Brunner-Wild



Jahreslosung 2024: "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1. Korinther 16,14)

Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche. Markus 2,22

Neujahr, Montag 01.01.2024

Einladung zum Gottesdienstbesuch in der Christuskirche in Murnau um 10 Uhr

Epiphanias, Samstag 06.01.2024

10.00 Uhr Gottesdienst, Kreuzkirche Oberammergau
Pfarrer Bracker

Gottesdienste im Pfarrverband Oberammergau Unterammergau mit Ettal

Sonntag, 24. Dezember 2023 Vierter Advent

7.30 Uhr Eucharistiefeier in Ettal
8.45 Uhr Eucharistiefeier in Unterammergau
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Ettal

Heiliger Abend

16.00 Uhr Krippenfeier der Kinder in der Dickelschwaig, Graswang
16.30 Uhr Krippenfeier der Kinder in Unterammergau
16.30 Uhr Vesper in Ettal
17.15 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof in Ettal
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier für Jugendliche in Oberammergau
21.00 Uhr Eucharistiefeier in Graswang
21.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Unterammergau
23.00 Uhr Eucharistiefeier in Ettal
23.00 Uhr Eucharistiefeier in Oberammergau

Montag, 25. Dezember 2023 erster Weihnachtsfeiertag

7.00 Uhr Laudes in Ettal
8.00 Uhr Eucharistiefeier in Ettal



- 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Oberammergau
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Ettal
- 16.30 Uhr Vesper in Ettal

Dienstag, 26. Dezember 2023 zweiter Weihnachtsfeiertag

- 8.00 Uhr Eucharistiefeier in Ettal
- 8.30 Uhr Eucharistiefeier in Graswang
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Unterammergau
- 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Oberammergau
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Ettal
- 18.00 Uhr Vesper in Ettal

Samstag, 30. Dezember 2023

- 18.00 Uhr Vesper in Ettal
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in Unterammergau

Sonntag, 31. Dezember 2023 Sylvester

- 6.45 Uhr Eucharistiefeier in Ettal
- 16.30 Uhr Vesper und Te Deum in Ettal
- 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss in Oberammergau

Montag, 1. Januar 2024 Neujahrstag

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier in Graswang
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Ettal
- 18.00 Uhr Vesper in Ettal
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Pfarrer Hack in Oberammergau

Dienstag, 2. Januar 2024

- 9.00 Uhr Aussendung der Sternsinger in Unterammergau

Freitag, 5. Januar 2024

- 9.00 Uhr Segnung des Dreikönigswassers und Aussendung der Sternsinger in Oberammergau
- 16.00 Uhr Segnung des Dreikönigswassers in Ettal
- 18.00 Uhr Vesper in Ettal
- 19.30 Uhr Vigil in Ettal



Samstag, 6. Januar 2024 Dreikönig

7.30 Uhr	Eucharistiefeier in Ettal
8.30 Uhr	Eucharistiefeier in Graswang
10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Jahrtag des Trachtenvereins in Unterammergau
10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Oberammergau
10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Ettal
18.00 Uhr	Vesper in Ettal

Sonntag, 7. Januar 2024

7.30 Uhr	Eucharistiefeier in Ettal
8.30 Uhr	Eucharistiefeier in Graswang
10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Unterammergau
10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Oberammergau
10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Ettal
18.00 Uhr	Vesper in Ettal

Verantwortlich für den Inhalt:

2. BGM Buchwieser, Gemeinderäte M. Spindler, F. Gansler, B. Reindl, B. Wiedl

Für die Inhalte der Vereinsberichte sind diese selbst verantwortlich!

Die Bürgerinfo steht auch im Internet unter www.gemeinde-unterammergau.de als pdf-Datei zur Verfügung.